

Zwei Fremdsprachen

Beitrag von „row-k“ vom 21. November 2006 18:14

Zitat

Hermine schrieb am 21.11.2006 17:54:

1. row-k, die Treue zu deinem Lehrer in allen Ehren, wir reden hier nicht über relativ simple Laien-Fremdsprachen-Kenntnisse, sondern über ein Studium!
Deine Methode funktioniert aber nur bei Schüler-Übersetzungen, die vom Niveau her recht einfach sind.

Und ob du es glaubst oder nicht: Deine Methode ist absolut nicht neu, sie wurde nur von der Fremdsprachendidaktik her als für nicht immer unbedingt zweckmäßig befunden.

2. Und nein, neue Methoden erscheinen mir nicht immer fragwürdig, selbsternannte "Allroundexperten" schon.

Grüße

Hermine

Alles anzeigen

Hallo Hermine!

Wir tauschen hier Meinungen, Tipps usw. aus, obwohl wir nicht alles wissen können. Nur, wenn wir etwas wissen, ist es das wert, weitergegeben zu werden. Beispiele dafür gibt es hier genug. Nehmen wir "alias": Ich ziehe immer den Hut vor seinen rechtlichen Kenntnissen und glaube dann, dass an ihm ein Rechtsanwalt verlorenging. Vielleicht hat er auch Jura studiert? Das Austauschen im Forum ist doch gut so.

Nun zum ersten Teil Deiner Nachricht:

Einverstanden. Es mag sein, dass diese Methode umstritten ist und nicht bei jedem funktioniert. Und wir unterhielten uns damals auch nur nach insgesamt 9 Jahren Fremdsprachenunterricht; der größte Teil davon war in der Schule absolviert.

Zum zweiten Teil:

Kann es ein, dass ich mich einfach nur an vieles erinnere, dass ich mich nur heute noch für etwas mehr, als nur meine Fächer umfassen, interessiere, vielleicht, weil ich eine sehr breite Ausbildung genossen habe?

Als Allroundexperte würde ich mich darum nie bezeichnen, kann aber das, was ich sicher weiß, ruhigen Gewissens vertreten. Eine meiner Lebensmaximen ist: Ich glaube nicht, ich weiß lieber.

EDIT: gefundener Tipp-Fehler 😊